Grüße im Namen unseres Herrn Jesus Christus.
Viele Menschen fragen: *Ist es wirklich möglich, die Begierden des Fleisches und seine Versuchungen zu überwinden?* Kann jemand wirklich mit Sünden wie Ehebruch, Masturbation, Pornografie, Trunkenheit oder weltlichen Gewohnheiten Schluss machen?

Aus menschlicher Sicht lautet die Antwort nein – wir sind einfach nicht in der Lage dazu.
Aber Gottes Antwort lautet ja, denn

> „bei Gott sind alle Dinge möglich.“ *(Mt 19,26)*

Vielleicht sagt dir dein Verstand, es sei unmöglich, weil du das geistliche Prinzip noch nicht verstanden hast, das es möglich macht. So ging es mir früher auch. Doch ich habe erkannt, dass Gottes Wort wahr ist und ein Leben im Sieg wirklich möglich ist. Gott lügt nicht.

Wie geschieht das nun tatsächlich?

Zunächst: Kein Mensch wurde mit der natürlichen Kraft

geschaffen, die Begierden des Fleisches zu überwinden. Wer versucht, dies allein durch Willenskraft zu tun, täuscht sich selbst. Es mag eine Zeit gelingen, aber irgendwann fällt man ins alte Muster zurück.

Wenn du in eigener Kraft kämpfst, endet das meist in Frustration. Heute möchte ich dir stattdessen das *wirkliche Prinzip* zum Sieg zeigen.

Das Geheimnis der Überwindung des Fleisches

Das Prinzip steht klar in der Schrift:

> *Galaterbrief 5,16 (Lutherbibel 2017):*
> *„Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen.“*

Paulus sagt also: *„Wandelt im Geist.“* Das heißt: *Lebe dein Leben im Einklang mit dem Heiligen Geist.*

Viele Christen haben den Heiligen Geist empfangen oder sind sogar mit Ihm erfüllt – doch nur wenige gehen tatsächlich täglich mit Ihm im Alltag.
Es ist wie einen Gast ins Haus einzuladen: Man heißt ihn willkommen, aber lässt ihn dann allein, während man selbst seinem Geschäft nachgeht. Der Gast erlebt nur den Kontext des Hauses, nicht dein ganzes Leben.

So behandeln viele Gläubige den Heiligen Geist: In der Gemeinde acknowledge wir Ihn, doch außerhalb davon leben wir so, als gäbe es Ihn nicht. Darum überwältigen uns oft Versuchungen und Begierden – wir wandeln nicht mit dem Geist im Alltag.

Die Wahrheit ist: Der Heilige Geist gibt dir die Kraft, sündige Begierden zu überwinden. Du brauchst Seine Gegenwart ständig, nicht nur gelegentlich.

Stell dir das vor wie eine Anästhesie beim Patienten: Solange sie wirkt, spürt er keinen Schmerz. Sobald sie nachlässt, kommt der Schmerz zurück – dann braucht er eine weitere Dosis. So ist es auch mit dem Heiligen Geist: Du musst täglich „unter Seinem Einfluss“ stehen, wenn du im Sieg leben willst.

Von heute an: hör auf, die Sünde in eigener Kraft zu bekämpfen — so wirst du niemals gewinnen. Konzentriere dich stattdessen darauf, vom Geist erfüllt zu sein und in enger Gemeinschaft mit Ihm zu leben – in jeder Hinsicht.

Wie wandeln wir im Geist?

Es gibt drei zentrale Prinzipien, um im Geist zu wandeln:

1) Sei ein Mensch des beständigen Gebets

Wenn wir an Gebet denken, denken wir meist daran, Gott unsere Bitten vorzutragen. Aber Gebet ist mehr – es ist ein Raum, in dem wir vom Heiligen Geist erfüllt werden können.

Als Kind Gottes solltest du jedes Mal beim Beten nicht nur Antworten auf deine Anliegen suchen, sondern auch die Erfüllung durch den Heiligen Geist. Bitte Ihn, dich zu leiten, zu stärken und dein Inneres aufzubauen. Geh über routiniertes Beten hinaus und tritt in tiefe Gemeinschaft mit dem Geist.

Je mehr du betest und je beständiger du dabei bist, desto mehr Raum gibst du dem Heiligen Geist, dich mit Kraft zu erfüllen.

Irgendwann erscheinen dir die Dinge, die dich früher versucht haben, klein und machtlos – weil Seine Gegenwart so stark in dir ist.

Dies sollte deine tägliche Praxis sein.

> *Epheserbrief 6,18 (Lutherbibel 2017):*
> *„Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist; und wachet dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen.“*

Wenn du kein Mensch des Gebets bist, bleibt deine geistliche Kraft niedrig, und dein Fleisch gewinnt leicht die Oberhand – selbst wenn du schon sehr lange glaubst. Darum heißt es: *„Betet ununterbrochen“* (vgl. 1 Thess 5,17).
Bete mit deinem Verstand – und bete auch im Geist, wie Er dich befähigt. Aber dein Hauptziel sei stets: Von Ihm erfüllt zu werden.

Wenn du nur einmal pro Woche in der Kirche oder einmal im Monat betest, dann wandelst du nicht im Geist. Ein echtes Zeichen dafür, im Geist zu wandeln, ist: du bist ein täglicher

Mensch des Gebets.

2) Bewahre das Wort Gottes in deinem Herzen und Denken

Das Wort Gottes belebt und stärkt unseren Geist kontinuierlich. Der Feind weiß das – und er arbeitet hart daran, uns abzulenken, unsere Gedanken mit allem zu füllen *außer* mit der Schrift.

Wenn dein Denken mit Gottes Wort erfüllt ist, bleibst du weit entfernt von Sünde.

Wenn Versuchung kommt und du dich z. B. an Josef erinnerst, der vom Ehebruch floh, wirst du mutiger. Denkst du an Gottes Belohnung von Hiobs Treue, findest du Kraft. Wenn du über Daniels Standhaftigkeit meditierst, wirst du inspiriert bleiben.

Der Feind möchte dagegen, dass dein Geist mit Unterhaltung, Klatsch, Sport, Politik oder weltlichen Sorgen gefüllt wird – alles außer dem Wort Gottes.

Trainiere deinen Verstand darauf, über die Schrift und Gottes Verheißungen nachzudenken. Dann lässt du den Heiligen Geist deine Gedanken füllen und dein Leben beeinflussen. Ergebnis: Er

belebt deinen Geist, und der Sieg wird ganz natürlich.

Denk daran: Das Wort Gottes und der Heilige Geist sind untrennbar.

> *Johannesevangelium 6,63 (Lutherbibel 2017):*
> *„Denn das Wort, das ich zu euch geredet habe, ist Geist und Leben.“*

(Hinweis: Zwar nicht exakt im Originaltext wie deine englische Version, doch der Sinn ist gleich.)

Lies die Bibel regelmäßig – wichtiger noch: Lass sie in deinem Denken und Herzen leben, den ganzen Tag. Das ist dein größter Schutz und deine stärkste Waffe gegen die Sünde.

3) Triff eine echte Entscheidung zur Buße

Wahre Buße bedeutet Gehorsam. Wenn du innerlich hin- und hergerissen bist – Jesus folgen willst, aber dennoch an der Welt festhältst – dann blockierst du das Wirken des Heiligen Geistes.

Vielleicht betest du regelmäßig, aber wenn dein Herz keine klare Entscheidung trifft, bleibt dein Bemühen ohne Frucht.

> *1. Johannesbrief 2,15–17 (Lutherbibel 2017):*
> *„Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wer die Welt liebt, in dem wohnt nicht die Liebe des Vaters. Denn alles, was in der Welt ist: die Begierde des Fleisches und die Begierde der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht samt ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.“*

Wenn du dich entscheidest, Jesus zu folgen, dann erkenne: Die Welt ist nicht mehr dein Teil. Ihre Vergnügungen sind nicht mehr deine Freunde. Dann geht es darum, in praktischen Schritten des Glaubens zu handeln:

- Wirf unanständige Kleidung weg, die zur Sünde verleitet.
- Beende unmoralische Beziehungen.
- Verzichte darauf, gottlose Filme zu schauen oder Umgang mit Menschen zu pflegen, die dich ins Abseits führen.

Bemitleide dich nicht – tu es um Christi Willen. Er gibt dir die Gnade zur Überwindung. Anfangs kannst du Widerstand deines

Fleisches spüren. Durch deinen Gehorsam aber übernimmt der Heilige Geist. Sobald du jeden Bereich deines Lebens Ihm übergibst, wird Seine Kraft dich vollständig erfüllen – und die Begierden des Fleisches verlieren ihre Macht.

Wenn du diese drei Dinge täglich lebst – Gebet, das Wort Gottes, und wahre Buße – dann wandelst du im Geist. Nichts wird dir zu schwer sein, denn dein Sieg kommt nicht aus eigener Kraft, sondern aus der Kraft dessen, der in dir lebt.

> *Galater 5,25–26 (Lutherbibel 2017):*
> *„Wenn wir im Geist leben, lasst uns auch im Geist wandeln. Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, einander nicht herausfordern und beneiden.“*

Möge der Herr dich segnen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp